



Josef Schmid
2. Bürgermeister
Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft

I. An die SPD-Stadtratfraktion

Rathaus

Datum
02.01.2018

Öffentlich besser fahren 10
Verbesserte Information bei Störungen

Antrag Nr. 14-20 / A 03443 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Simone Burger vom 04.10.2017, eingegangen am 05.10.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem o.g. Antrag fordern Sie die MVG zur weiteren Verbesserung ihres Managements bei Störungen im ÖPNV-Netz auf. Dabei ist unter anderem darauf einzugehen, wie die Information der Fahrgäste über aktuelle Störfälle – auch Verkehrsträger-übergreifend – noch kundenorientierter gestaltet werden kann, damit Fahrgäste unmittelbar reagieren und ggf. schnell auf andere Netze ausweichen können.

Nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt des Antrages betrifft eine Angelegenheit des operativen Geschäfts der SWM. Eine beschlussmäßige Behandlung im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich.

Zu Ihrem Antrag vom 04.10.2017 teilen wir Ihnen aber Folgendes mit:

Die um Stellungnahme gebetene Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) äußerte sich wie folgt:

Die Fahrgastinformation, insbesondere bei Störungen, sei zentraler Bestandteil der Betriebsdurchführung bei U-Bahn, Bus und Tram. Bis zu vier Bedienstete gleichzeitig sorgen im MVG Betriebszentrum für die schnelle und umfassende Kommunikation im Störfall.

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-22669
Telefax: 089 233-21136

Vor Ort werde die Kommunikation durch die Fahrerinnen und Fahrer durchgeführt, die ggf. durch Personal aus dem betrieblichen Aufsichtsdienst und dem Kundenservice unterstützt werden. Die Kommunikation im Störfall sei fester Bestandteil der Ausbildung der Fahrerinnen und Fahrer sowie in allen anderen betrieblichen Funktionsprofilen.

Technisch nutze die MVG über 900 Anzeiger zur dynamischen Fahrgastinformation an Tram- und Bushaltestellen sowie über 400 Zugzielanzeiger in den U-Bahnhöfen.

Zusätzlich verfüge ein großer Teil der Haltestellen bei Bus und Tram und alle U-Bahnhöfe über die Möglichkeit, die Fahrgäste akustisch zu informieren.

Darüber hinaus werden wesentliche Störungen über digitale Medien, insbesondere die MVG-Homepage, die App MVG-Fahrinfo München und Twitter kommuniziert. Auch unterstützen das Social-Media-Team und die Pressestelle der MVG bei der Kommunikation von Störungen und anderen betrieblich relevanten Ereignissen.

Die MVG weist abschließend darauf hin, dass sie die Fahrgastinformation stetig weiter entwickle. Zu den wesentlichen bereits auf den Weg gebrachten Vorhaben gehören in diesem Zusammenhang die Entwicklung eines verkehrsträgerübergreifenden Systems zur Fahrgastinformation (CMS) sowie der Neubau des MVG Betriebszentrums mit dem voraussichtlichen Ende 2020, wodurch die Fahrgastinformation für U-Bahn, Bus und Tram noch stärker verkehrsträgerübergreifend aus einem gemeinsamen Leitraum heraus erfolgen könne.

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an das Direktorium-HA II/V 1
an RS/BW
per Mail an anlagen.ru@muenchen.de

per Hauspost
an die Stadtwerke München GmbH/VB

z.K.

III. Vor Auslauf mit gesondertem Anschreiben an Hr. OB, mit der Bitte um Zustimmung.

IV. Wv. FB 5

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/2 Antraege/SPD/3443_Antw.odt

Josef Schmid